

Media Release

Medienmitteilung

Communiqué aux Médias

Sandoz GmbH
6250 Kundl
Mag. Julia Ager
Kommunikation
05338-200-2202
julia.ager@sandoz.com

Kundl, 5. Dezember 2008

Energy-Excellence-Awards-Programm von Novartis fördert weiterhin Energieeinsparungen und Fortschritte im Umweltschutz

- Vier Projekte in Österreich, Deutschland, Indonesien und der Schweiz wurden im Rahmen der Novartis Energy Excellence Awards 2008 ausgezeichnet
- Im fünften Jahr ihres Bestehens sind die Awards inzwischen fester Bestandteil der Bemühungen um Energieeinsparungen und Emissionsreduzierungen bei Novartis
- Mit den 46 am Wettbewerb teilnehmenden Projekten wurden bereits deutliche Energieeinsparungen und eine Minderung von Treibhausgasemissionen erzielt

Basel, 4. Dezember 2008 – Novartis hat die Gewinner der Energy Excellence Awards 2008 bekannt gegeben. Mit diesem globalen Award-Programm wird das Engagement der Novartis-Konzernunternehmen zur Verbesserung ihrer Energieeffizienz und zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen gewürdigt.

„Novartis verfolgt im Hinblick auf Energieeinsparungen und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen ehrgeizige Ziele, die sich am Kyoto-Protokoll orientieren. Dazu zählt eine Reduzierung der Emissionen bis zum Jahr 2012 um mindestens 5% unter den Stand von 1990“, erklärt Thomas Wellauer, Leiter Corporate Affairs und Mitglied der Geschäftsleitung von Novartis. „Die Energy Excellence Awards sind ein höchst effektives Instrument, um die Kreativität unserer Mitarbeitenden anzuregen, einen Beitrag zu dieser globalen Aufgabenstellung zu leisten. Der Wettbewerb ist ein Bestandteil unserer Bemühungen, den Carbon-Footprint des Gesamtkonzerns zu reduzieren. Die Initiativen verstärken dieses Engagement – ein Engagement, das inzwischen beachtliche Resultate zeigt.“

Die diesjährigen Award-Gewinner sind Projekte aus Österreich, Deutschland, Indonesien und der Schweiz. Sie wurden aus insgesamt 46 Bewerbungen ausgewählt, die von Novartis-Einheiten rund um den Globus eingereicht worden waren. Die Wettbewerbsjury setzte sich aus sechs internationalen Spezialisten von Nichtregierungsorganisationen, wissenschaftlichen Gremien und Unternehmen sowie drei Experten aus den Reihen von Novartis zusammen. Zu den wichtigsten Bewertungskriterien der Projekte zählte, dass bei gleichzeitiger Förderung des Unternehmenswachstums die CO₂-Emissionen reduziert, die Energiekosten gesenkt sowie der Einsatz erneuerbarer Energien maximiert werden.

Im Folgenden eine kurze Beschreibung der vier Siegerprojekte der Novartis Energy Excellence Awards 2008:

Sandoz Kundl – Weitere Optimierung der Penicillin- und Cephalosporin-Prozesse

Die Sandoz-Division im österreichischen Kundl ist der weltweit grösste Produktionsstandort des gesamten Konzerns. Nachdem vor zwei Jahren in der Penicillin-Produktion innovative Verfahren zum Einsatz synthetischer Medien und zur optimierten Nutzung der Kohlenstoffquelle eingeführt wurden, finden diese Verfahren nun auch bei Cephalosporin, dem zweiten Hauptstamm von Fermentationsprodukten, Anwendung.

Die Prozessoptimierung bei Penicillin und Cephalosporin hat zu weiteren erheblichen Einsparungen, insbesondere bei der Belüftung, aber auch bei der Durchmischung, geführt. Die Investitionskosten des Projekts in Höhe von USD 3,3 Mio. waren bereits nach einem Jahr amortisiert. Gleichzeitig wurden Stromeinsparungen und eine Reduzierung der Scope-2-Treibhausgasemissionen von 26% erzielt. Dies entspricht 9% der jährlichen Gesamteinsparungen des Werks in Kundl.

Novartis Pharma Wehr – Maximaler Einsatz erneuerbarer Energien

Durch den Einsatz lokal verfügbarer Holzabfälle als Hauptbrennstoff ist es dem Produktionswerk von Novartis Pharma in Wehr (Deutschland) gelungen, seinen Energieverbrauch mehrheitlich auf erneuerbare Quellen umzustellen. Diese Massnahme führte zu einer Steigerung des konzernweiten Einsatzes erneuerbarer Energien aus Biomasse um 50%. Neben der Gewährleistung stabilerer Energiepreise für die Zukunft konnten durch diese Massnahme auch die jährlichen Scope-1-Treibhausgasemissionen des Werks um rund zwei Drittel gesenkt werden. Dies entspricht etwa 0,8% der gesamten Scope-1-Treibhausgasemissionen von Novartis.

CibaVision Indonesia – Energieeffizienz zur Minimierung des Energieverbrauchs

Im Rahmen eines umfassenden Energieeffizienzprojekts der Consumer Health Division (Ciba Vision) in Batam (Indonesien) wurden verschiedene Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs umgesetzt. In folgenden Bereichen konnten Verbesserungen erzielt werden: Dampferzeugung, Pressluft, Kühlung und Beleuchtung, Produktionssynchronisation sowie Mitarbeiterverhalten. Das Projekt erzielte einen aussergewöhnlich kurzen Payback innerhalb von nur wenigen Monaten. Die Einsparungen entsprechen einem Verbrauch von 5% On-site- sowie 11% zugekaufter Energie des gesamten Werks.

Novartis-Hauptsitz Basel – Höhere Energieeffizienz durch Mitarbeiteraufklärung

Am Novartis-Hauptsitz in Basel (Schweiz) wurde ein umfassender Ansatz zum Energie- und Klimamanagement gewählt, der als Modell für andere Standorte dient. Der Schwerpunkt des Programms liegt im Bereich Energiemanagement und beinhaltet umfangreiche Massnahmen zur Schulung und Bewusstseinsbildung für Verhaltensänderungen bei den Mitarbeitenden. Zwei Energieausschüsse, je einer auf technischer Ebene und auf Managementebene, steuern das Programm und überwachen die Zielerreichung. So wurden zum Beispiel Energieeffizienzziele für bestehende Gebäude festgelegt und für neue Gebäude mit den lokalen Behörden vereinbart.

Zusätzlich verfolgt Novartis eine pro-aktive Investitionspolitik in Bezug auf Energieeinsparungen. Mindestanforderungen hinsichtlich Energieeffizienz und erneuerbaren Energien sind inzwischen weltweit ein Pflichtelement im Kapitalbewilligungsprozess für alle grösseren Projekte.

Informationen zu Sandoz und Novartis:

Die Sandoz GmbH ist das führende Pharmaunternehmen Österreichs. Der Vertriebsstandort Wien sowie die Forschungs- und Produktionsstandorte Kundl und Schafftenau beschäftigen knapp 2800 Mitarbeiter und produzieren rund 330 Millionen Arzneimittel-Packungen pro Jahr. Weitere Informationen finden sie unter www.sandoz.at.

Sandoz bietet eine breite Palette an qualitativ hochwertigen und kosteneffizienten pharmazeutischen Produkten, deren Patentschutz abgelaufen ist. Zu den wichtigsten Produktgruppen zählen Arzneimittel zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems, Magen-Darm-Medikamente, Herz-Kreislauf-Therapien sowie Hormonbehandlungen.

Sandoz entwickelt, produziert und vermarktet diese Arzneimittel neben pharmazeutischen und biotechnologischen Wirkstoffen und Anti-Infektiva. Sandoz ist mit seinen Produkten in über 130 Ländern auf dem Markt. Im Jahr 2007 beschäftigte Sandoz rund 23,000 Mitarbeiter weltweit und verzeichnete einen Umsatz von 7,2 Milliarden US-Dollar. Sandoz zählt zu den weltweit führenden Unternehmen der rapide wachsenden Generikabranche und zu den Grundpfeilern des Geschäftsportfolios von Novartis.

Die Novartis AG bietet verschiedene medizinische Lösungen an, um damit auf die sich verändernden Bedürfnisse der Patienten und Gesellschaften auf der ganzen Welt einzugehen.

Das Unternehmen ist vollständig auf Wachstumsbereiche des Gesundheitssektors ausgerichtet und verfügt über ein vielfältiges Portfolio, um diese Bedürfnisse so gut wie möglich zu erfüllen – mit innovativen Arzneimitteln, kostengünstigen generischen Medikamenten, Impfstoffen und Diagnostika zur Vorbeugung von Erkrankungen und rezeptfrei erhältlichen Produkten zur Selbstmedikation.

Die österreichische Novartis Gruppe ist in allen Kerngeschäftsbereichen mit eigenständigen Unternehmen tätig, beschäftigte 2007 3.300 Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von EUR 1,471 Mrd. Die 2007 in Österreich getätigten Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen beliefen sich auf rund EUR 156,1 Mio. Der Exportanteil betrug insgesamt 84,11%, wobei das Exportgeschäft insbesondere für die Geschäftsbereiche Sandoz und Tiergesundheit eine zentrale Rolle spielte. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.novartis.at>.

Alle personenbezogenen Formulierungen beziehen sich auf weibliche und männliche Personen.

Kontakt

Sandoz GmbH www.sandoz.at	Mag. Julia Ager Leiterin Kommunikation Sandoz GmbH, Österreich	Tel: +43 (0) 5338 200 2202 E-Mail: julia.ager@sandoz.com